

Sachstandsbericht der Verwaltung zur Anfrage der FWG-Fraktion in Sachen „Überwachung fließender Verkehr“

Wie im Januar im Stadtrat berichtet, wurde unter den interessierten Kommunen (Neustadt, Landau, Frankenthal, Speyer) vereinbart, sich zunächst im Rahmen eines Vor-Ort-Termins bei einem bereits gegründeten Zweckverband ein Bild über die Organisation und Umsetzung der Aufgabe in dieser Rechtsform zu machen. Seitens der Stadtverwaltung sollten die Fachbereichsleiter Andreas Günther und Alf Bettinger teilnehmen.

Zu diesem Zweck hatten wir für den 12.03.2020 einen Termin beim Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern in 84513 Töging am Inn vereinbart. Leider wurde dieser Termin von den Kollegen aus Bayern aufgrund der dortigen Corona-Lage abgesagt. Bis heute war es bedauerlicherweise nicht möglich, dies nachzuholen.

Mit den Kollegen der Stadtverwaltung Landau, mit denen wir in engem Kontakt stehen und die ebenfalls ein großes Interesse haben, schnellstmöglich in die Verkehrsüberwachung einzusteigen, denken wir alternativ auch über eine Lösung im Rahmen einer Zweckvereinbarung nach, die leichter zu realisieren und möglicherweise kostengünstiger wäre. Nichtsdestotrotz haben auch wir weiterhin Interesse an dem Austausch mit den Kollegen in Bayern. Es soll daher baldmöglichst ein neuer Termin vereinbart werden.

FB1 + FB3 werden bei Vorliegen neuer Erkenntnisse unaufgefordert im Stadtrat berichten.